

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Kris24“ vom 19. April 2025 08:04

Zitat von Palim

Ich frage mich übrigens, warum sich sehr vieles wieder einmal um Mathematik dreht, nicht aber um z.B. Deutsch oder SU/NaWi oder ...

SU ist absolut unproblematisch, sage ich als langjährige Naturphänomenelehrerin (Fortsetzung von SU in Klasse 5), bis Klasse 8 in Chemie ist sowieso fast alles vergessen und ich fange fast von 0 an. Es reicht, wenn sie Freude am Beobachten haben.

Über Deutsch habe ich gestern lange nachgedacht, bin ja keine Deutschlehrerin. Probleme sind bei uns Rechtschreibung, inwieweit da fachfremder Unterricht Schuld ist, weiß ich nicht. Ich merke als Problem neben Rechtschreibung auch, dass am Gymnasium wenige nur Druckschrift schreiben können und viel zu langsam schreiben.

Wer in Mathe dagegen keine Vorstellung vom Zahlenraum (Mengenbegriff) hat, weil zu schnell zum Rechnen übergegangen wurde und auch in Klasse 5 noch (mit den Fingern) zählt, kann dies kaum noch ändern, es hat sich über die Jahre eingeprägt, wurde (falsch) geübt. Sie haben viele Rechenergebnisse auswendig gelernt, sind von ihrer Methode überzeugt, können es nicht anders, aber bei Bruchzahlen ist spätestens Schluss.

Eine andere Kollegin hier und ich sprachen bereits Rechenverfahren an. Es ist kein Problem, wenn schriftlich dividieren fehlt, das kann ich schnell nachholen, wenn der Rest sitzt (das ist auch die Abmachung mit unseren Grundschulen, auch ich war jahrelang jährlich im Gespräch dabei. Wenn die Zeit zu knapp wird, sollen sie es weglassen.) Ich habe gelernt, es gäbe 5 verschiedene Verfahren für schriftliche Subtraktion (ich kannte 2), manche Schüler schaffen noch mehr, indem sie mischen (und leider nicht korrekt). Manchmal kommt das richtige Ergebnis heraus, oft nicht. Und es ist sehr schwer in der knappen Zeit es umzulernen.

Inwieweit der falsche Gebrauch vom Istgleichzeichen in der Grundschule unterrichtet wird oder vielleicht nur geduldet wird, weiß ich nicht. Es kostet auf jeden Fall Jahre, es zu ändern, manchen Schülern und ihren Eltern fehlt jede Einsicht. (Ich habe aktuell in der letzten Woche eine entrüstete Mail von Eltern erhalten, weil ich den Rechenweg trotz richtigem Ergebnis angestrichen habe und das Kind frustriert habe.)

Meine Gedanken heute früh, sitze im Zug und komme gleich in ein "WLAN-Loch", muss daher abrupt Schluss machen.